

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

20. März 2009

19. Jahrgang

Bauarbeiten in der Oberstraße



SEIT EINIGEN WOCHEN wird in der Oberstraße in Eberstadt fleißig gewerkelt. Techniker der HSE ersetzen hier alte Mittel- und Niederspannungskabel. Ziel ist es, so eine Pressemitteilung der HSE, die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Eigentlich sollten die Bauarbeiten schon abgeschlossen sein – doch das schlechte Wetter verzögerte die Fertigstellung. Aber in der kommenden Woche sollen die Arbeiten fertig gestellt sein und der Verkehr wieder reibungslos fließen. (Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

- Mühlthal Interview mit Astrid Mannes 2
- Eberstadt Parteien gegen Moutainbiken 3
- Eberstadt Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede 7



- Darmstadt Nordostumgebung Ja oder Nein? 9

SONDERSEITEN

- Frühlingszeit = Gartenzeit 4
- Auf 2 Rädern „on tour“ 8
- Ihr Zuhause 10

nicht erhalten? Zeitung
Telefon DA-880063

IG Eberstädter Vereine lädt ein

EBERSTADT (ng). Die IG Eberstädter Vereine lädt ihre Mitglieder heute (20.03.) um 19 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet in der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ostermarkt in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Am 29. März von 11-18 Uhr lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) wieder zu seinem alljährlichen Ostermarkt in das Gemeindezentrum nach Nieder-Beerbach ein. Neben dem Hobbykünstler-Markt ist auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

ACHTUNG SOMMERZEIT!



Am 29. März um 2.00 Uhr wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Die nächste Winterzeit beginnt am 25. 10. 2009.

Der Osterhase zu Besuch bei der AWO

MÜHLTAL (ng). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal lädt alle interessierten Mühlthaler Seniorinnen und Senioren herzlich zu seiner traditionellen Osterveranstaltung ein. Die Feier des Alten-Clubs findet am 25. März um 14.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4 statt. Neben einem bunten Programm mit Überraschungen unterhält das bekannte „Top Sound Duo“ Sigrid und Helmut Heuss die Besucher mit „Schlagern aus der Jugendzeit“. Für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und ausgewählten Getränken sorgt in bewährter Weise das Helferteam der AWO.

DAVIDOFF-EINSTÄRKENBRILLEN
Davidoff-Titan-Brillen jetzt komplett nur **197,-** anstatt 347,- zuvor
Sie sparen 150€ Aktion bis 18.4.2009

DAVIDOFF-Special

- top-aktuelle Brillenmodelle mit Einstärkengläsern bis +1,8 diop. cat.2.
- Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.
- Abbildung beidseitig!
- superfeine Kunststoffgläser mit Superantistatbeschichtung
- kratzfest durch Hartcoat-Vorbeschichtung
- Optiker-Qualität aus Meisterwerkstatt
- Selbststärkenbestimmung jederzeit
- Davidoff-Titanbrillen komplett für 197,-

Davidoff

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

cardsandmore24

Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Die Marke unter den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt
Telefon 06151-101 67 69
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler



Kind- und Kegel-Basar

MÜHLTAL (ng). Unter dem Motto „Kind und Kegel“ veranstaltet der Elternbeirat des Gemeindekindergartens „Am Steinbruch“ am 29. März von 14-17 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Nieder-Ramstadt einen Basar für Spielzeug und Kinderkleidung. Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie eine Kinderbastelecke sind ebenfalls im Angebot. Einige wenige Tische sind noch zu vergeben. Infos unter Telefon 06151-1363249. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten zugute.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service, Zubehör und Accessoires, 24h Panenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren in Darmstadt.
Seit 15 Jahren in Bessungen.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

Mühltals Bürgermeisterin Astrid Mannes zum Thema Sparzwang, Außenstellen und Radweg Neues aus der Gemeinde Mühltal

– Ein „Lokalanzeiger“-Interview, geführt von Dorothee Schulte –

LOK: Wie haben Sie sich in Ihrem neuen Zuhause am Lohberg eingewöhnt?

Astrid Mannes: Mittlerweile ganz gut. Ich bin fast in einen Rohbau eingezogen und habe viele Monate in einer Baustelle gewohnt. Jetzt ist es größtenteils fertig.

Sie sind jetzt fast eineinhalb Jahre Bürgermeisterin von Mühltal. Wie lautet Ihr Resümee über Ihre bisherige Amtszeit?

Ich würde das wieder machen. Ich habe mich relativ schnell eingearbeitet. Ich habe weniger Kompetenzen, als ich gedacht hatte, weil eigentlich der Gemeindevorstand fast alles entscheidet. Das ist manchmal etwas schwierig. Vor allem, wenn man da keine politische Mehrheit hat. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fraktionen ist weitestgehend gut. Schwierig ist aber auch der Sparzwang, bei dem kaum einer mitmacht.

Würden Sie diesen Sparzwang als die größte Schwierigkeit bezeichnen, die Ihr Amt mit sich bringt?

Ja, wir haben von der Kommunal-Aufsicht klare Vorgaben und es ist schwierig, andere davon zu überzeugen, dass wir die umsetzen müssen. Sonst bekommen wir eine

30-prozentige Haushaltssperre verhängt, mit der sind wir gut durch das Haushaltsjahr 2008 gekommen und konnten Schulden abbauen.

Für 2009 haben wir das Problem, dass uns die Gewerbesteuer um zwei Drittel wegbricht. Wegen der Wirtschaftskrise gibt es Firmen, die gar keine Steuern mehr zahlen. Weil sie mit Umsatzeinbrüchen rechnen, werden deren Steuern heruntergesetzt. Wir bekommen jeden Tag Bescheide, wer alles nicht mehr zahlt.

Und die Gewerbesteuer ist eine Haupteinnahmequelle einer Gemeinde?

Ja, eine unserer beiden Haupteinnahmequellen. Die andere ist ein Anteil an der Einkommensteuer.

Dieser Sparzwang hat schon Spuren hinterlassen: Die Außenstellen der Gemeindeverwaltung sind geschlossen worden. Die Vereinen wurden Gelder gestrichen. Gibt es da Beschwerden?

Nein. Viele sagen gerade zu den Außenstellen: Das war lange überfällig. Wir haben auch einen Ersatzservice und jetzt im März kommt der mobile Bürgerservice zum Einsatz. Damit können wir bei Bedarf bei den Menschen zu Hause Pässe ausstellen.



GUT EINGELEBT hat sich Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, die inzwischen seit fast eineinhalb Jahren im Amt ist. Unsere Redakteurin Dorothee Schulte befragte die Rathaus-Chefin zu aktuellen Themen aus dem Mühltal. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

ne Millionen Euro weniger, also für gut zwei Millionen Euro das Areal zu kaufen.

Wie geht es da jetzt weiter? Am 31. März wird über einen Antrag in der Gemeindevertretung entschieden, der eine Richtung auslotet.

bereits vorhanden und es gibt einen Leerstand durch Umstrukturierungen.

Zum Thema Radweg an der B 426: Haben Sie da bereits mit Dieter Posch, dem neuen hessischen Verkehrsminister, gesprochen?

Nein. Aber am 15. März beginnt die Schonfrist für die Bäume, da dürfen keine Rodungsarbeiten wegen Vogelbrut und so weiter gemacht werden. So kann der Minister sich in Ruhe einarbeiten und wir können über den Sommer Gespräche führen, bevor die Entscheidung fällt. (Wie der „Lokalanzeiger“ kurz vor Redaktionsschluss von Astrid Mannes erfuhr, hat der neue hessische Verkehrsminister Dieter Posch den Radwegeausbau des Mühltaler Waldwegs zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt zunächst gestoppt. Eine neuerliche Prüfung der Radwegvariante entlang der B 426 sei vorgesehen. – Anm. d. Red.)

Wie sieht es aus mit dem Lückenschluss des Radwegs an der Rheinstraße?

Die haben wir im Konjunkturprogramm stehen gehabt, aber jetzt haben wir erfahren, dass da Radwege nicht drunter fallen. Also der kommunale Straßenbau betrifft keine Radwege. Die Entscheidung über den Maßnahmenkatalog sollte Dienstag kommen. Das verschiebt sich aber wieder um eine Woche, weil es zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Finanzministerium wohl einige Streitpunkte gibt. Wenn es aus dem Katalog herausfällt, müssten wir den Weg beim ASV neu beantragen.

Die alte Bundesstraße ist zur Ortstraße herabgestuft wor-

den. Wer zahlt die Renovierungsarbeiten?

Die Renovierungsarbeiten gehören noch zur Übergabe. Deswegen haben wir da zurzeit Baustelle. Wir haben in der Ober-Ramstädter Straße angefangen und arbeiten uns bis zur Rheinstraße vor.

Wie ist der Stand der Dinge bezüglich des Fahrradwegs an der B 449 nach Darmstadt?

Da habe ich ein Gespräch mit dem ASV. Aber das wird dieses Jahr wohl nichts mehr, das hat man uns schon gesagt.

Es soll ja auch eine Busspur gebaut werden, aber Darmstadt kommt da nicht richtig in die Gänge. Außerdem müssen wir uns mit dem ASV noch einigen, was mit den Linden passiert. Die würde ich gerne erhalten und dafür eine höhere Steigung des Radwegs in Kauf nehmen.

Wie sieht es aus mit dem Umbau der Alten Darmstädter Straße – bis wann ist da mit weiteren Entscheidungen zu rechnen?

Da müssen sich der Ortsbeirat und die Gemeindevertretung jetzt verständigen, ob zum Beispiel Mauern versetzt werden oder wie viele Baumtore es geben wird. Das kommt in der nächsten Gemeinderatssitzung nach dem 31. März zur Sprache.

Und dann werden wir eine Bürgerversammlung machen, wo wir die Bürger über die verschiedenen Möglichkeiten und die daraus entstehenden Mehrkosten informieren, weil die es auch mit bezahlen müssten.

Ist eine Öffnung für den Durchgangsverkehr auf der Verlängerung der Alten Darmstädter Straße zum Aldi noch im Gespräch?

Das ist absolut weg vom Tisch. Wir können aus finanziellen Gründen da aus einem Feldweg keine große Straße bauen.

Was passiert in Mühltal mit dem Geld aus den Investitionsprogrammen?

Es gibt zwei Töpfe für die Kommunen: Ein Landesprogramm und ein Bundesprogramm. Für Mühltal sind das insgesamt etwa 1,3 Millionen. Da gibt es Vorgaben, was damit gefördert werden soll.

Es müssen Maßnahmen sein, die noch nicht in der Haushaltsplanung eingestellt sind. Wir müssen unsere Liste bis Mitte April an die Prüfstelle des Kreises geben. Mit dem Geld wollen wir zum Beispiel unsere gemeindeeigenen Häuser energetisch sanieren, also Miethäuser und Dorfgemeinschaftshäuser. Aber auch verschiedene Straßensanierungen und der Verkehrskreisel Rheinstraße/Flachröße sind mit auf der Liste. Der Lückenschluss des Radwegs an der Rheinstraße fällt, wie gesagt, wahrscheinlich da raus.

Fußballturnier

EBERSTADT (ng). Am 6. Juni findet wieder das Fußballturnier der vier Eberstädter Grundschulen statt. Anstoß ist um 10.30 Uhr in der Ludwig-Schwamb-Schule, Nussbaumallee 6. Zuschauer sind herzlich eingeladen.



AUSBAU VORERST GESTOPPT. Hessens Verkehrsminister Dieter Posch hat den Radwegeausbau des Waldwegs zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt zunächst gestoppt, wie von Mühltals Bürgermeisterin Astrid Mannes jetzt zu erfahren war. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Staatsverwaltung und können keine freiwilligen Leistungen mehr anbieten. Aber es ist so gut wie niemand bereit, auch noch so kleine Sparmaßnahmen zu tragen.

Welche Sparmaßnahmen haben bisher Erfolg gebracht?

Nun, wir haben erst für dieses Jahr die Haushaltskonsolidierung gemacht. Letztes Jahr haben wir eine

Wieso kann sich die Gemeinde trotz der schlechten Finanzsituation leisten, das Areal Haus Waldeck für knapp über zwei Millionen Euro zu kaufen?

Es gibt zwei Haushaltskreisläufe. Zum einen den Ergebnishaushalt, da gehen die Einnahmen rein und daraus müssen alle Ausgaben gedeckt werden. Zum anderen gibt es die Rücklagen. Das betrifft auch das Haus Waldeck. Das ist quasi das Tafelsilber. Und das dürfen wir nicht verwenden, um unsere Ausgaben zu decken. Das halte ich auch für richtig. Wenn ich anfangs Grundstücke zu verkaufen um Vereine zu fördern, geht die Rechnung irgendwann nicht mehr auf. Was war der Grund für den Kauf des Areals?

Wir haben ein super Angebot bekommen. Andere Investoren haben gesagt, wir kaufen nur, wenn wir Baurecht bekommen. Das konnte Darmstadt nicht zusichern, weil sie zwar Eigentümer war, aber die Planungshoheit bei der Gemeinde Mühltal liegt. So ist für uns die Möglichkeit entstanden, für ei-

Welche Richtung ist das?

Solange die Gemeindevertretung noch nicht öffentlich beraten hat, will ich da noch nichts sagen. Es ist noch nicht klar, was da passiert. Seniorengerechte Wohnungen sollen auf jeden Fall realisiert werden, aber ob das zu 100 Prozent im Areal Waldeck passiert, steht noch nicht fest. Auch die Diakonie ist noch eine Möglichkeit. Da sind behindertengerechte Einrichtungen

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

01.-13. April
Lamm-Wochen

28. März ab 18 Uhr
FarbenFroh

Künstlerabend mit der
Kunststätt Nieder-Beerbach.
Unsere Küche zeigt ein
Menu der Farben!

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/53456 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

**Großer Flohmarkt in Eberstadt
Noch Plätze frei**

Wie der Eberstädter Gewerbeverein mitteilt, sind für den Großen Flohmarkt anlässlich des Verkaufsoffenen Sonntags in Eberstadt am 5. April von 12-18 Uhr noch Plätze zu haben. Wer Interesse hat, an diesem Tag einen Standplatz zu mieten, kann diesen bis spätestens zum 1. April bei der Bezirksverwaltung Eberstadt unter Telefon 06151/132423 anmelden.

**BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF
IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!**

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte.

Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!

VOGELSANG
Schmeich mit Charakter

BEL-HEUER

blumenecke borger

**Café, Bäckerei & Konditorei
HOFMANN**

**BEUTEL
Augenoptik**

Kniess
Betten- & Raumausstattung

ASTRO-SHOP

Kinderoase

**SANITÄTSHAUS
MÜNCK**

**Hirt
Augenoptik**

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

„Bärenstarke“ Ausstellung in der Geibel'schen



GUT LACHEN hatten sowohl Aussteller als auch Besucher beim Eberstädter Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede. Ein ganzes Wochenende lang konnten sie sich vom 06.-08. März ihrem Lieblingsthema widmen: Teddybären in allen Farben, Größen und Variationen. Am nächsten Wochenende kommen nun an gleicher Stelle die Osterfans voll auf ihre Kosten. Am 28. und 29. März, jeweils von 11-19 Uhr, findet in der Oberstraße 20 der Eberstädter Ostereiermarkt statt (siehe auch Seite 7). (Bild: Ralf Hellriegel)

Parteien gegen Mountainbiken an der „Rinne“
Die Natur hat Vorrang

EBERSTADT (lok/hf). In der letzten Ausgabe des „Lokalanzeigers“ berichteten wir vom Infotag der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V., die für eine Legalisierung der sogenannten „Rinne“ – einer Abfahrt unterhalb des Frankensteins – eintritt. Die Biker wünschen sich eine Zusammenarbeit mit dem zuständigen Forstamt in Darmstadt, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Hierzu meldete sich jetzt sowohl die CDU als auch Bündnis 90/Die Grünen aus Eberstadt mit Pressemitteilungen an unsere Zeitung zu Wort. Sie unterstützen hierin unisono das Vorgehen des Forstamtes und dessen Bestrebungen gegen die Legalisierung der „Rinne“.

„Die CDU Eberstadt unterstützt ausdrücklich die Initiative des Darmstädter Forstamtes und seines Leiters Hartmut Müller, die „Große Rinne“ am Hang des Frankensteins für Mountainbiker zu schließen. Man kann nicht einfach hergehen und auf öffent-

lichem Gelände im Landschaftsschutzgebiet den Hang umgraben, und hinterher die Legalisierung verlangen“, so der Eberstädter CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach.

Positiv zu bewerten sei die jüngste Dialogbereitschaft durch manche Mountainbiker, aber deren Anliegen könne man trotzdem nicht unterstützen. Man müsse eben zur Kenntnis nehmen, dass der Frankenstein Naherholungsgebiet in einem Baulungsraum sei, vor allem für Spaziergänger und Wanderer, Familien mit Kindern, auch älteren Leuten, ergänzt der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang Franz. Die Rinne kreuze nicht nur Spazierwege, sondern nutze auch direkt einen Spazierweg von der Brücke über die B426 in Verlängerung der alten Hohl nach Beerbach auf den Frankenstein und mache diesen dadurch unpassierbar. Dieser Weg sei letztendlich das Teilstück der direkten Fußwegeverbin-

dung von Eberstadt nach Nieder-Beerbach über den Sattel nördlich unterhalb der Burgrüne.

Sportliche Aktivitäten seien grundsätzlich zu unterstützen und zu begrüßen, das hierbei enthaltene Eigenrisiko dürfe man aber nicht auf Unbeteiligte ausdehnen. Wer diese Sportart betreiben wolle, könne schließlich in den Downhillpark nach Beerfelden fahren. Das Argument, dies sei nicht in der Nähe ziehe nicht, schließlich sei der Frankenstein auf Biker-Homepages im gesamten Rhein-Main-Gebiet und sogar bundesweit bekannt – ein Frankfurter könne genauso gut nach Beerfelden fahren, wo das Gelände ausgewiesen sei, meint die Eberstädter CDU.

Auch der GRÜNEN-Ortsverband Eberstadt ist einstimmig der Meinung, dass eine Legalisierung der bestehenden Rinne auf keinen Fall zu unterstützen sei.

Auf Initiative der Eberstädter GRÜNEN wurde im Herbst 2008 zu einem Ortstermin mit Vertretern des Forstamtes, der GRÜNEN-Landtagsabgeordneten Ursula Hammann, sowie den Grünen aus Darmstadt und Eberstadt eingeladen.

Bei diesem Termin wurde deutlich, welche illegalen „Bauwerke“ in Form von Rampen den ohnehin schon kränkelnden Wald zusätzlich in Mitleidenschaft ziehen. Des Weiteren sind die Schäden durch die Down-Hill Fahrer immens. Erosionsschäden sind überall zu entdecken und verursachen oft klaffende Wunden im Naherholungsgebiet unterhalb des Frankensteins.

So versprechen die Vertreter des Forstamtes, die illegalen Rampen abzubauen und speziell am Wochenende ein Auge auf den Radtourismus zu werfen.

Gerade am Wochenende sind Kleinbusse mit Mountainbiker, die auf den Frankenstein gekarrt werden, aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet und den angrenzenden Bundesländer zu beobachten, so die Pressemitteilung der Grünen abschließend.

Frühlingsfest

EBERSTADT (ng). Morgen (21.) findet im Kurt-Steinbrecher-Haus, Nussbaumallee 12 in Eberstadt, das Frühlingsfest, gepaart mit einem „Tag der offenen Tür“, statt. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Programmpunkte sind u.a. ein Basar, Hausführungen, ein Sines- und Erlebnisraum, Basteln, Akkordeonmusik und ein Vortrag der Central Apotheke, Eberstadt, über Naturkosmetik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

D.B.S.Z. lädt ein

EBERSTADT (ng). Der Dieter-Beßler-Spielmannszug e.V. lädt seine Mitglieder morgen (21.) um 20 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet im Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160, Eberstadt, statt.

Pikanter Eintopf

EBERSTADT (ng). Am 29.03. findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schlossstraße 9 das Weltdienstessen statt. Serviert wird ein pikanter Hackfleisch-Gemüse-Eintopf. Der Erlös kommt der Weltarbeit der CVJM und damit auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika zugute.

Kytos **NEU IN EBERSTADT**
Heidelberger Landstraße 230
Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51-15 292 15

Praxis für Naturkosmetik & regulative Hautpflege
Leitung: Anja Roth

EINFÜHRUNGSANGEBOT
In den Monaten März und April erhalten Sie bei jeder gebuchten Gesichtsbehandlung eine Handpflege de Luxe im Wert von € **28,-** gratis!

Sie finden uns an der Modaubrücke über der Central Apotheke!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.almhütte.org
Almhütte
Südtiroler Spezialitäten
Kloster Andechs-Ausschank

Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/59 40 33
Mo.-So. 17.30-23h · Sam- & Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-23h · Mittwoch Ruhetag
KLOSTER ANDECHS BIER VOM FASS – Heil Spezial und Heil Vollbier, Dunkel und Hefe sowie Klosterschnaps vom HL Berg

AKTUELLES

21.3. 20 Uhr
„SOLID GOLD LIVE“
APRÈS-SKI-ABSCHLUSSPARTY

22.3. 19 Uhr
TV Gucken auf pro 7 – „Galileo“
ALMHÜTTE & JUMBO!

DAS KURT-STEINBRECHER-HAUS IN DARMSTADT

Leben an der Bergstraße

Altenhilfezentrum mit ...

- Vollstationärer Pflege
- Kurzzeitpflege
- Angebote:
 - Sozialberatung
 - Umfangreiches Kultur- und Freizeitprogramm
 - Bewohnererlaubnis
- Ausstattung:
 - 57 Einzel- und 28 Doppelzimmer
 - Teilweise Dusche/WC
 - 4 Kurzzeitpflegeplätze
 - TV- und Telefonanschluss
- Sonstiges:
 - Hervorragende Küche, Diät- und Sonderkost möglich
 - Kiosk
 - Friseur, Fußpflege
 - Freie Wahl des Hausarztes
 - Seelsorge
 - Gästezimmer nach Absprache
 - Vermietung von Räumlichkeiten für Externe

Frühlingsfest im Kurt-Steinbrecher-Haus
Samstag, 21. März, 14.30 bis 17 Uhr

Altenhilfezentrum Kurt-Steinbrecher-Haus | Nußbaumallee 12 | 64297 Darmstadt
Telefon: 06151/95195-0 | Telefax: 06151/95195-10 | E-Mail: kurt-steinbrecher-haus@awo-frankfurt.de

AWO
Johanna Kirchner Stiftung

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

BESTATTUNGEN KÜLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



RHEINMAIN TV IN EBERSTADT. Am 11.03. hatte der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Eberstadt den TV-Mediensender zu Gast auf seinem Vereinsgelände am Alten Dieburger Weg. Hessenweit hatte der TV-Sender nach Kleintierzüchtern gesucht und war dabei über die Internetseite des Eberstädter Vereins „gestolpert“. Verdiente Züchter wurden zu ihren Aktivitäten und Erfolgen befragt. Georg Bohland, der älteste aktive Züchter im Verein, berichtete über seine 44-jährige Tätigkeit als Tätowiermeister im Verein, sowie seiner Erfolge in der Zucht bei Europa-, Bundes- und Landesschauen mit seiner Rasse Alaska. Jakob Weicker mit seinen Deutschen Widdern wildhasengrau und Vereinsvorsitzender Michael Degel mit Lohkaninchen Havanna standen ebenfalls für Interviews vor der Kamera. Die Sendung wurde in dieser Woche bei RheinMain TV ausgestrahlt. Der Kaninchenzuchtverein teilt außerdem mit, dass das Vereinsheim ab sofort für Familienfeiern gemietet werden kann. Nähere Infos dazu unter Telefon 06151-595306. (Bild: KZV H29 Eberstadt)



FRÜHLINGSZEIT GARTENZEIT



A. Hasshold GmbH
Baumpflege

- Beratung
- Baumpflege
- Baumsanierung
- Baumchirurgie
- Baumfällung
- Rodungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Eckhardwiesenstr. 43
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51/71 40 99
Fax 0 61 51/7 62 04
Mobil 01 71/4 23 64 60

Neue Gartenschätze für den Staudengarten

DARMSTADT (hf). Die Auswahl an Gartenstauden ist riesig und die Staudengärtner haben auf der Suche nach immer neuen Farben und Formen tausende neuer Sorten geschaffen. Besondere und nicht alltägliche Gartenschätze lassen die Herzen von Hobbygärtnern höher schlagen. Besondere Stauden erwarten selten eine besondere Betreuung und begeistern mit lang andauerndem Wuchs und Blüte. Die Gartenzentrale Appel (Eschollbrücker Straße, am Straßenkreuz Darmstadt – Eschollbrücken –

Pfungstadt) ist seit Februar als Staudenprofi-Betrieb registriert. Staudenprofi ist eine Auszeichnung des Staudenringes, einer Vereinigung deutscher Staudengärtner, die ihre qualitativ hochwertigen Pflanzen unter Freilandbedingungen kultivieren und nur an Fachbetriebe abgeben.

Die Gartenzentrale Appel bietet ein in der Region einmalig großes Sortiment an Qualitätsstauden für alle Gartenbereiche an. Für sonnige oder schattige Standorte, für den Stein- oder Wassergarten. Besonders beachtenswert sind Neuheiten wie die Echinacea in spektakulären Farben, Storchschnabel mit schön geäderten Blättern und Phlox mit bunt gemusterten Blüten. Die freundlichen Mitarbeiter beraten gern und helfen bei der Auswahl der richtigen Staude.

Eleganz auf vier schlanken Beinen

(Jäger Management). Stehtisch und Bank in Personalunion: duo ist eine Klasse für sich und wird mit Leichtigkeit zum markanten Mittelpunkt jeder Gartenparty. Und wenn aus der Steh-eine Sitzparty wird, wandelt sich der Tisch zum bequemen, mobilen Stuhl. Der Berliner Designer Jochen Schmiedem hat für Loom Living dieses multifunktionale Möbelstück entworfen, das Eleganz und Zweckmäßigkeit verblüffend einfach verbindet. Eleganz auf vier schlanken Beinen. Und die haben es in sich. Denn ein durchdachter Mechanismus ermöglicht mit wenigen Handgriffen die Wandlung vom Stehtisch zur Bank mit einer Sitzhöhe von 35 cm. Tisch bzw. Sitzfläche sind ebenfalls flexibel und lassen sich ganz nach Wunsch auswechseln. Sie haben die Wahl zwischen Edelstahlplatten und Platten aus massivem Kambalaholz. Das Designer-Möbelstück bekommt man ab 868 Euro. Weitere Infos unter: www.loom-living.de.

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
Rasenanlagen und Fertigrasen
GARDENA Bewässerungssysteme
Planung - Gestaltung - Beratung
Tel. 06151-638340 - Fax. 06151-9518634 - Mobil. 0177-2241445
Jakobstraße 13 - 64297 Darmstadt-Eberstadt - post@galaba.de

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Parkgärtnerei „Im Loss“
Miet- und Baugarten
Begrünung, Pflege, Entwurf

Liebe Kunden,
ab sofort bin ich wieder für Sie da.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen zum Frühlingserwachen.
Ihre **Brigitte Hollenberg**
Darmstadt
Klappacher Str. 126
Tel. 0 61 51/6 01 33 22

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz · www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr 9-18 Uhr Sa: 9-14 Uhr

NEUDORFF

Nicht nur die Zeit heilt Wunden!
Schnittwunden und Verletzungen an Baum und Strauch sind Eintrittspforten für Krankheiten. **Lac Balsam Künstliche Rinde** ist ein umweltfreundliches Strohmittel zur schnellen Wundbehandlung und eine Veredelungshilfe bei Obst- und Ziergehölzen.
Pinselfarbe 350 g

Gartenzentrale Peter Traser
64297 DA-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 289
Telefon 0 61 51/5 93 38

Innovationen für Pool-Besitzer Sauberkeit und Sicherheit

(hf). Gleich zwei Neuigkeiten können in diesem Jahr die Besitzer von Swimmingpools erfreuen. Zum einen für Betreiber von „Sandfilteranlagen“, da es bei dieser Filterart in der „badelosen“ Zeit der Freibäder zu einem verstärkten Wachstum von Algen, Bakterien und Keimen im Filter kommt. Der üblicherweise eingesetzte Quarzsand lässt sich nie vollständig reinigen. Auch ein verstärktes „Rückspülen“ am Anfang und am Ende der Badesaison kann dieses generelle Problem nicht beseitigen. Durch

Vorteile des Filterglas überzeugen, hier können Fremdpartikel und Kalkmoleküle nicht mehr „festbacken“ und werden, regelmäßiges Rückspülen vorausgesetzt, nahezu vollständig aus dem Filterbett entfernt. Es ist von einem 3,6-millionenfach geringeren Bakterienwachstum die Rede, auch von negativ geladenen Oberflächen der einzelnen Partikel für die Entfernung von Eisen und Mangan. Verbunden mit einer größeren Filtereinheit und einem besseren Mengendurchsatz sorgt dieser Reinigungseffekt

cherlich nicht zu unterschätzender Aspekt. Zwar ist das Filterglas teurer, es wird jedoch nur 2/3 der Einsatzmenge von Quarzsand benötigt und diese kann aber bis zu 15 Jahren und mehr im Filterbehälter bleiben. Dadurch amortisiert sich der Einsatz von Filterglas bereits nach wenigen Jahren, zusätzlich zu den besseren Eigenschaften für die Wasserpflege, schon ab dem ersten Einsatztag.

Eine weitere, gute Nachricht ist für alle Pool-Besitzer mit kleinen Kindern. Zwar gibt es bereits verschiedene Alarmanlagen, die meist auf Wellenbewegungen reagieren und bei entsprechendem Wind auch „Fehlalarme“ produzieren, jetzt aber wurde ein Alarmsystem entwickelt, dass zusätzlich die Schwingungslänge der Wellen misst. Damit kann gezielt auf das Eintauchen eines menschlichen Körpers ab 8 Kg. Gewicht reagiert werden und durch ein Alarmsignal mit 115 Dezibel wird jeder in der näheren Umgebung sofort darüber informiert. Diese Anlage wurde in Frankreich mehrfach ausgezeichnet und ist dort als sicheres Alarmgerät nach der strengen französischen Norm NF P90-307 zugelassen. Frankreich ist das erste europäische Land, welches eine Absicherung von Schwimmbadbereichen vorschreibt. Das Gerät mit dem Namen „Securi Perfect“ ist sicherlich eine sinnvolle Investition, auch wenn es in Deutschland noch keine gesetzliche Vorschrift dafür gibt. Nähere Infos bei Dittmar Schwimmanlagen, Untere Mühlstraße 24, in Arheilgen, Telefon 06151-351020.



den Einsatz eines neuen Filtermediums anstelle von Quarzsand gibt es nun eine Lösung, gleich von zwei Herstellern angeboten. Dabei handelt es sich um so genanntes „Filterglas“, d.h. gemahlene Recycling- oder „aufbereitete“ Glas, ohne scharfe Kanten, und mit gleicher Korngröße wie der Quarzsand. Die

für eine deutlich verbesserte Wasserqualität, kürzere Rückspülzeiten und auch geringeren Einsatz des verwendeten Desinfektionsmittels für das Schwimmbad-Wasser. Dies führt zu einigen Einsparungen an Strom und Frischwasser, bei den derzeitigen Steigerungen für diese Produkte ein si-



FRÜHLINGSERWACHEN. Mit neuen Staudensorten und Gehölzen, frisch eingetroffenen winterharten Kamellen, vielen bunten Frühjahrsblühern und zahlreichen tollen Accessoires begrüßt Brigitte Hollenberg ihre Kundschaft ab sofort wieder in der Parkgärtnerei „Im Loss“, Klappacher Straße 126, in Darmstadt. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.
(Bild: Parkgärtnerei „Im Loss“)

Ungeziefer muss draußen bleiben

(spp-o). Sobald Balkontüren und Terrassentüren wieder regelmäßig offen stehen, haben auch ungeliebte Gäste freien Eintritt: Ameisen, Spinnen, Silberfische, Schaben und sonstige „Kameraden“. In der Wohnung und im Haus sind die kleinen Biester einfach lästig und unhygienisch. Wie wird man die kriechenden

Insekten schnell wieder los? Die neue unsichtbare Nexa Lotte Ultra Ungeziefer-Barriere löst diese Herausforderungen auf einen Streich: Sie hindert kriechendes Ungeziefer am Eindringen in die Wohnung und bekämpft schnell und wirksam bereits eingeschleppte Insekten. Während andere Insekten-Köder, -Sprays oder

Fallen nur gegen Schädlinge wirken, die sich bereits in der Wohnung breit gemacht haben, bekämpft die neue Ungeziefer-Barriere nicht nur die Plagegeister in der Wohnung, sondern verhindert vor allem auch ihr Eindringen. Einfach die Wunderwaffe auf Türschwelle, Fensterrahmen, Fensterbänke, Kellerfenster und Eingänge sprühen und schon lässt die Ungeziefer-Barriere keine kriechenden Insekten mehr über die Schwelle: Sie bildet ein feinnaschiges Netz, das Innenräume rundherum vor unerwünschten Mitbewohnern schützt – bis zu drei Monate lang und völlig geruchlos. Mehr Informationen sind unter www.nexalotte.de im Internet zu finden.

Dittmar Schwimmanlagen
Krülland - Fachhändler
Schwimmbekken + Zubehör
Saunaanlagen · Whirlpools
Rep. v. Bauka- u. Badu-Pumpen

NEUES FILTERMEDIUM!
Nie wieder Sandwechsel mit Filterglas; Infos ab sofort bei uns!

Über 56 verschiedene Aufgusskonzentrate zum Ausprobieren, 10 ml = 2,- Euro
64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlstraße 24
Telefon 0 61 51/35 10 20 - Fax 35 18 61
Beratung und Verkauf nach Terminabsprache · Urlaub vom 4.-14. April '09

Die Heuschnupfen-Saison beginnt Pollen im Anflug

(hf). Heuschnupfen ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Körpers gegen Blütenpollen; bei allergischem Schnupfen können andere Substanzen eine heuschnupfenartige Reaktion auslösen (z.B. Hausstaub-Allergie). Es kommt zu häufigem Niesen, die Nase läuft, juckt und brennt, die Augen sind geschwollen, tränen und jucken ebenfalls. Im Gegensatz zum Erkältungsschnupfen ist das Nasensekret wässrig und ganz klar. Je nachdem - zu welcher Jahreszeit die allergisierenden Pflanzen blühen, treten die Beschwerden auf.

Die meisten Menschen leiden im Frühjahr unter Heuschnupfen; es gibt jedoch auch Personen, die im Sommer oder Herbst Probleme haben. Treten die Beschwerden im Winter auf, so handelt es

- Gräserpollen (Heuernte) im Sommer.
- Kräuterpollen (z.B. Beifuß) im Spätsommer u. Herbst.



Was Sie tun können

- Allergieauslösende Substanzen meiden.
- Zur Vorbeugung und zur Behandlung können Calciumtabletten und ein Nasenspray oder

Augentropfen mit Cromoglicinsäure verwendet werden.

• Sind die Nasenschleimhäute angeschwollen, kann man abschwellende Nasentropfen benutzen (Schnupfen).

• Bei geröteten Augen können kurzfristig Augentropfen gegen Bindehautentzündung helfen.

• Bei starken, akuten Beschwerden helfen antiallergische Tabletten (sogenannte Antihistaminika) oder Tropfen. Hierbei sind Tabletten mit modernen Wirkstoffen, die nicht müde machen (z.B. Terfenadin), vorzuziehen.

• Zur Vorbeugung und Behandlung gibt es auch einige homöopathische Mittel (z.B. mit Luffa).

Wann Sie zum Arzt müssen

- Wenn Sie nicht wissen, worauf Sie allergisch reagieren.
- Wenn Sie Atemnot oder andere asthmatische Beschwerden haben.
- Wenn sich die Beschwerden auch nach Selbstbehandlung nicht bessern.

Was Ihr Arzt tun kann

- Einen Allergietest durchführen.
- Verordnung stärkerer antiallergischer und entzündungshemmender Tabletten, Nasensprays oder Augentropfen (evtl. auch mit Cortison) gegen die Beschwerden.
- Eine sog. Hyposensibilisierung durchführen: Die Überempfindlichkeit gegenüber einem bestimmten Stoff wird herabge-



sich meist um eine Allergie auf Hausstaubmilben oder Tierhaare.

Durch einen Allergietest läßt sich herausfinden, welche Pollen die Allergie auslösen. Viele Menschen sind gegen verschiedene Pollen einer Pflanzengruppe allergisch, man nennt das die Kreuzallergie. Manchmal kann aus einem „einfachen“ Heuschnupfen längerfristig auch ein allergisches Asthma werden.

Stoffe, die häufig

Heuschnupfen auslösen

- Baumpollen (z.B. Haselnuß, Eiche, Ahorn, Ulme) im Frühjahr.

setzt, indem diese Substanz in langsam steigenden Dosierungen zugeführt wird.

Vorbeugung

- Auf die Pollenvorhersage achten (Tageszeitung, Radio, Telefonservice), einen Pollenflugkalender aus der Apotheke besorgen und bei Pollenflug der entsprechenden Pflanzen möglichst im Haus bleiben. Besonders stark ist der Pollenflug morgens. Türen und Fenster in der Pollenflugsaison möglichst geschlossen halten.
- Vor dem Schlafengehen täglich die Haare waschen, um Pollen zu entfernen.
- Meer und Hochgebirge sind nahezu pollenfreie Zonen. Daher während der Zeit des stärksten Pollenfluges möglichst Urlaub nehmen und in diese Regionen fahren.

Autoren: Christiane von der Eltz, Apothekerin Dr. Regina Schick, Ärztin; Quelle: www.meine-gesundheit.de

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preis je zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Im Kinder-Aktions-Kino sind „Die Wilden Hühner“ los!

MÜHLTAL (ng). Das Kinder-Aktions-Kino der Jugendförderung zeigt am 29. März von 15-18 Uhr den Film „Die Wilden Hühner und die Liebe“. Eingeladen sind alle Mühltaler Kinder zwischen sechs und 11 Jahren. Die Teilnahmekosten betragen 1,50 Euro. Veranstaltungsort ist die Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, in Nieder-Ramstadt.

fünf wilden Hühnern spielen die Gefühle jedenfalls seltsame Streiche. Oberhuhn Sprötte ist überglücklich mit Fred, Melanie leidet schwer unter Liebeskummer, Trude schwärmt nur noch von

Rickys schwarzen Locken, Frieda pflegt lieber ihre Wochenendfreundschaft und Wilmas erste Liebe gestaltet sich als die komplizierteste von allen. Über den ganzen Irrungen und Wirrungen droht die Bande auseinanderzubrechen ...

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Zum Film: Wilde Gefühle bei den wilden Hühnern! Liebe ist schön, aber gar nicht so einfach! Bei den

Anmeldeabschluss für diese Veranstaltung ist der 26. März. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Gemeinde Mühlthal, Andrea Haluschka, unter Telefon 06151-136845.

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Der Modernisierungskredit: 3,85 %*
Sondertilgung jederzeit und unbegrenzt möglich!

Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.
Bauen. Modernisieren. Renovieren.

Sparkasse Darmstadt

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-darmstadt.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**
*3,85% p.a. effektiver Zinssatz, Laufzeit 8 Jahre, bis max. 50.000 Euro, Konditionenfreibleibend

Jugendsammelwoche

MÜHLTAL (ng). Die diesjährige Jugendsammelwoche findet in der Zeit von 27.3. bis 5.4. statt. In dieser Zeit werden in ganz Hessen junge Leute unterwegs sein, um für Kinder- und Jugendarbeit Spenden zu sammeln. Mit ihrer Spende helfen Sie den Jugendgruppen und unterstützen die außerschulische Jugendbildung in unserem Land. Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden, auf Wunsch wird ab 10 Euro eine Spendenquittung vom Hessischen Jugendring ausgestellt. Wie in den vergangenen Jahren verbleiben 70% der gesammelten Gelder bei den Jugendgruppen.

Klavierkonzert im Kennedy-Haus

DARMSTADT (ng). Zhi Chao Julia aus China war der umjubelte Gewinner des 11. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten Ettlingen 2008. Der 17-jährige wurde mit dem 1. Preis, sowie dem EMCY- und dem Haydn-Preis ausgezeichnet. Über 200 junge Pianisten aus 41 Nationen hatten sich zu dem Wettbewerb beworben, der eine außerordentliche Erfolgsgeschichte hat. Zu den früheren Preisträgern zählen u. a. Lan Lan und Lise de la Salle.

Nordrhein-Westfalen für junge Künstler. Morgen (21.) um 20 Uhr tritt er im Literaturhaus in der Kasinostraße 3auf. Jia ist 1991 in Gui Zhou in der Volksrepublik China geboren. Mit fünf Jahren erhielt er in China seinen ersten Klavierunterricht. Mit 12 Jahren kam an die Musikhochschule Düsseldorf und trat bald im Rahmen der Reihe „Best of NRW“ in verschiedenen Städten auf. Seit seinem 16. Lebensjahr im Jahr 2007 studiert er an der Musikhochschule Hannover in

Ferienspielangebote

EBERSTADT (ng). In den Osterferien bietet das Streuobstwiesenzentrum zwei viertägige Ferienfreizeiten an.

Bei der Experimentierwerkstatt in der ersten Ferienwoche können Kinder ab acht Jahren spannende Experimente aus Biologie, Chemie und Physik durchführen. Was sind Gase und welche Besonderheiten hat das Wasser? Was versteht man unter elektrostatischer Aufladung und was bedeutet Chromatographie?

Die zweite Ferienwoche steht unter dem Motto „Lämmerzeit“. In der Schafherde ist Nachwuchs angekommen und die Lämmchen können beobachtet und versorgt werden. Auf dem offenen Feuer werden Pflanzenfarben gekocht und Wolle gefärbt. Veranstaltungsort ist das Streuobstwiesenzentrum im Steckenbornweg 65 in Eberstadt.

Infos zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter Telefon 06151-53289 oder im Internet, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.



DER JUNGE MEISTERPIANIST Zhi Chao Julia ist morgen (21.) um 20 Uhr im Literaturhaus zu Gast. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

Vorausgegangen waren Julias frühe Wettbewerbserfolge. Er gewann 2005 – mit 14 Jahren – Preis und Sonderpreis für die beste Liszt-Interpretation beim Internationalen Franz Liszt-Wettbewerb in Weimar. 2006 – mit 15 Jahren – Preis des Internationalen Piano-Wettbewerbs in Enschede und den Preis der Musikpresse. 2007 den Förderpreis des Landes

der Klavierklasse von Prof. Arie Vardi. Hinzu kommen Konzertauftritte bei großen Musikfesten, wie dem Klavier-Festival Ruhr und dem Chopin-Festival in Warschau, bei den Musik-Festivals „Beethoven“ in Bonn, „Mozart“ in Dortmund, beim Schleswig-Holstein Musik-Festival und dem 5. Internationalen Pianistenfestival.



STELLENMARKT

Wir suchen zum baldigen Eintritt
eine/n erfahrene/n
Außendienstmitarbeiter/in

auf Provisionsbasis
für unsere Verlagsobjekte
in Darmstadt und Umgebung.

Interesse?
Schriftliche Bewerbungen bitte an

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Wir machen Drucksachen »

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n neue/n Kollegin/Kollegen
in Teilzeit 20 Std. / Woche



Das sollten Sie mitbringen:
Exam. Kranken- oder Altenpflegeabschluss, Berufserfahrung,
Führerschein Klasse B (ehem. Klasse 3),
Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, Teamfähigkeit,
Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität, Soziale Kompetenz,
Kontaktfreudigkeit, Offener Umgang mit älteren Menschen,
gepflegtes Äußeres

Wir bieten:
Gutes Arbeitsklima/Arbeitsbedingungen
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Tarifliches Gehalt nach KDAVO, Sozialleistungen (KZVK)
Befristung für 1 Jahr, Verlängerung bzw. Unbefristung vorgesehen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Ev. Kirchl. Zweckverband
Diakoniestation Mühlthal
Ober-Ramstädter Str. 2-4
64367 Mühlthal

www.diakonie-muehlthal.de
Telefon 06151 – 145050
Pflegedienstleitung Frau Hundsdorf

Vertriebsprofis

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Standortmarketing gesucht!
Sie wollen sich beruflich verändern,
suchen eine neue Herausforderung
und wünschen sich eine fundierte und
langfristige Zusammenarbeit mit dem
„richtigen Partner“ an ihrer Seite?
Wir sind europaweit Branchenprimus
und bieten engagierten Menschen die
Chance 2009 selbstständige/Projekt-
manager/in zu werden. Langfristige
Projekte, optimale Arbeitsbedingungen
und ein sicherer Verdienst sind
garantiert.
Europäischer Wirtschafts Verlag
Hilpertstraße 1 · 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 77 0 - 0 · job@ebnz4.com

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (ng). Die nächste PC-Sprechstunde für Senioren in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Nieder-Ramstadt, findet am 27.4. von 14.30-16 Uhr an den vorhandenen Computern statt. Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter Telefon 06151-136845.

Jahreshauptversammlung der Vogelfreunde

EBERSTADT (hf). Der Vogelschutz- und Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der 1. Vorsitzende Norbert Pathenschneider konnte zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim Am Alten Dieburger Weg begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Pathenschneider das Engagement der Vogelfreunde auf den Eberstädter Streuobstwiesen am Unteren Wolfhartweg. Hier besteht die Aufgabe der Vogelfreunde, Bäume zu schneiden und die nahezu 100 Nistkästen zu säubern. Züchter Wolfgang Greim hat bei verschiedenen überregionalen Ausstellungen sowie der Deutschen Meisterschaft für die Eberstädter Vogelfreunde hervorragende Bewertungen erhalten u.a. einen Deutschen Meistertitel mit seinen Kanariern der Rasse Ra-

za Espaniola. Die Teilnahme am Eberstädter Weihnachtsmarkt sowie die große Vogelschau in der Halle auf dem Waldsportplatz waren sehr erfolgreich. Bei den 15. Stadtmeisterschaften haben 40 AusstellerInnen insgesamt 350 Vögel den Preisrichtern vorgestellt. Ausstellungsleiter für die Vogelschau 2009 sind Jürgen Dehmer und Wolfgang Greim. Rechner Thomas Heist gab den Kassenbericht. Kassenprüferin Christa Busch bestätigte eine einwandfrei Kassenführung und die Versammlung beschloss die Entlastung. Abschließend gab der 1. Vorsitzende bekannt, dass die Vogelstimmwanderung am 19.04. um 6.30 Uhr stattfindet; Treffpunkt: Eberstädter Marktplatz. Die Führung übernehmen traditionell die Experten Hubert Diry und Karl-Heinz Waffenschmidt.

Osterferienprogramm im „Paradies“

EBERSTADT (ng). Das Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5 in Eberstadt Süd ist während der Osterferienzeit täglich von 10-16.30 Uhr geöffnet. In der ersten Osterferienwoche ist eine Übernachtung für Mädchen, Osterbasteln mit Osterrästel und Spielangebote geplant. In der zweiten Ferienwoche findet ein Kochduell im Rahmen eines Gesundheitsprojektes in Kooperation mit dem Aktivspielplatz statt. Ein Besuch auf einem Bauernhof in Darmstadt und eine Fahrt in den Europark sind weitere Highlights der letzten Ferienwoche. Vom 13.-17.04. findet eine Kletterfreizeit für Jungen statt. Es gibt noch freie Plätze. Infos unter Telefon 06151-598006 oder 592696.

Der Paritätische: Respekt und Anerkennung für ihr Lebenswerk „Vielen Dank, Anne Franz“

DARMSTADT (sab). Der Name Anne Franz steht für unermüdetes Engagement. Die 75-Jährige ist ein Kraftwerk an Energie, die sie einzig und allein für den guten Zweck einsetzt, und auch weiterhin einsetzen wird. Anne Franz wurde am 12. März in der Orangerie zwar in Anwesenheit zahlreicher Kollegen, Freunde und Politprominenz nach 12 Jahren feierlich aus dem Amt der Vorstandsvorsitzenden des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Hessen verabschiedet, aber gleichzeitig „als Partner auf Lebenszeit“, von ihrem Nachfolger Dr. Wolfgang Werner, zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Anne Franz geht sozusagen in den aktiven Ruhestand, mit etwas mehr Zeit für ihre Familie, aber genug Zeit, sich weiterhin um die schier unzähligen Wohltätigkeits-Projekte zu kümmern, die ihren Lebenslauf fast überquellen lassen. Von dem Moment an, als Anne Franz, Mutter von vier Kindern, im Jahre 1975 die Familienphase für beendet erklärte, legte sie eine beispiellose Karriere im Sozialbereich zurück. Sie startete als Geschäftsführerin des Darmstädter Pflege- und Sozialdienstes e. V., und streckte ihr helfendes Händchen noch anderen Einrichtungen, wie beispielsweise dem Paritätischen Wohlfahrtsverband oder auch dem Müttergenossenschaft, entgegen.

Und dieses machte sie nicht aus Gründen der Ehre, sondern aus tiefster Überzeugung. Denn selbst im Reigen der eigenen Partei, den Christdemokraten, übte sie offen und laut Kritik, wenn man den Hilfsbedürftigen Gelder

streichen wollte. Jochen Partsch, Zuständiger für das Sozialwesen der Stadt Darmstadt, lobte deshalb Anne Franz als „eine über die Parteigrenzen hinweg geschätzte kluge Frau“, mit der er gerne zusammenarbeitete und überreichte ihr Glückwünsche

sterin a.D., stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen den Führungsstil von Anne Franz in Worte. Und das „immer mit Freude und Wärme“, wie das alle diejenigen, die mit ihr bisher zu tun hatten, an diesem Festtag zum Ausdruck



RUND 200 GÄSTE versammelten sich am 12. März in der Orangerie, um Anne Franz (im Bild mit ihrem Nachfolger im Amt, Dr. Wolfgang Werner), die ehemalige Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Landesverbands Hessen, zu verabschieden. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

vom gesamten Magistrat. „Man merkte gar nicht, dass Sie führte. Aber am Ende war man da angelegt, wo Sie hinwollte“, fasste Barbara Stolterfoth, Staatsmini-

brachten. „Sie ist einfach eine Klasse Frau, ein wahrer Schatz“, so Claudia Krämer, die Leiterin des Selbsthilfebüros in Darmstadt.

Anne Franz bedankte sich bei ihren Gästen: „Ich wusste, dass heute viel Gutes über mich gesagt werden wird, aber es hätte nicht so laut sein müssen“. Dennoch war sie stolz, die goldene Verdienstnadel vom Paritätischen verliehen zu bekommen. Cord Wellhausen vom Gesamtverband rühmte an dieser Stelle noch einmal ihre Arbeit, die sie stets mit „Kompetenz, Verantwortlichkeit und Freude“, erledigte. Anne Franz bedankte sich für diese Auszeichnung und meinte, dass sie die Nadel gut gebrauchen könne, da sie das Bundesverdienstkreuz – das sie tatsächlich im Jahre 1995 verliehen bekommen hat – verloren habe. Der Klassiker von Bill Withers „Ain't no sunshine when she's gone“ (Keine Sonne, wenn sie gegangen ist), live und mit Gänsehaut-Feeling von blinden Künstlern der „Blind Foundation“ gesungen, verdeutlichte noch einmal die Wertschätzung der fürsorgenden Persönlichkeit Anne Franz.

RÜCKBLICK

24. März 1909
Todestag des Architekten Alfred Messel, Erbauer des hessischen Landesmuseums

27. März 1909
Geburtstag des Bucherpreisträgers Golo Mann († 07.04.1994)

April 1834
Gründung einer Darmstädter Sektion der revolutionären „Gesellschaft der Menschenrechte“ durch den Arztsohn Georg Büchner

59. Darmstädter Heinerfest vom 02. - 06.07.2009

DARMSTADT (hf). Der Heinerfestausschuss gibt auch in diesem Jahr allen Darmstädter Vereinen und Vereinigungen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen kostenlos in das beliebte Festprogramm (116 Seiten/Auflage: 30.000 Stück) aufzunehmen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. April bei folgender Adresse, wenn Sie während der Heinerfesttage vom 02. - 06.07. 2009 eine Veranstaltung im Darmstadt haben: Heimatverein Darmstädter Heiner e.V., Schuchardstraße 7, 64283 Darmstadt, Telefon 06151-296688, Telefax 296640, Mail darmstaedter.heinerfest@t-online.de.



ZUM KARATE-NACHWUCHSTURNIER der Europäischen Internationalen Kampfsport Organisation (Eiko e.V.) kamen aus den anliegenden Bundesländern über 60 Teilnehmer nach Offenbach. Von der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti gingen 12 Wettkämpfer in den Kategorien Kata (Formen) und Semikontakt-Kampf an den Start. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kamen die Eberstädter langsam in das Turnier und es erreichten fast alle das Halbfinale. Im Bild: Dersin Erdogan (3. Platz Kata), Benjamin Plößer (1. Platz -40kg + 4. Platz Kata), Vanessa Carlomagno (1. Platz -40kg), Gözde Süzmetas (3. Platz Kata), Nadja Stadler (2. Platz Kata), Sven Hagen Gröhling (1. Platz -50kg), Weltmeister und Trainer Tino Inglesse (hintere Reihe), sowie Maik Moeser, Robert Funk, Christopher Plößer (4. Platz -35kg), Jonas Hoffmann, Julien Umbach (2. Platz Kata + 4. Platz -40kg) und Shance Macipe Jöckel (3. Platz -25kg). (Bild: San-Ti)

Müllsammelaktion

EBERSTADT (hf). Im Rahmen der hessenweiten Kampagne „Saubere Frühlingssaison“ wird auch in Eberstadt Süd erneut zum Müllsammeln aufgerufen. Die Bewohner setzen sich tatkräftig für die Sauberkeit ihres Stadtteils ein. Treffpunkt ist morgen (21.) um 9.30 Uhr am Schulparkplatz vor der Wilhelm-Hauff-Schule.

Allen Teilnehmern wird ein Mittagessen im Cafe (N)Immersatt im Foyer des Kinderhauses Paradies geboten. Als Sponsoren konnten die Bauverein AG, die Sparkasse Darmstadt sowie der Caritasverband Darmstadt e.V. und das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg gewonnen werden.

Frühlingsfahrt

MÜHLTAL (ng). Am 28. April eröffnet der Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal mit seiner ersten Halbtagesfahrt in diesem Jahr die Saison. Die Fahrt geht in den Odenwald nach Walldürn-Gerolzhahn zum Hofladen Berres. Nach einer Kaffeepause besichtigen die Teilnehmer eine Nudelfabrik. Die Abschlussrast ist in der Nähe von Erbach im Wald-Hoto „Zum Habermannskreuz“. Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Sparkasse in Nieder-Ramstadt. Anmeldung bei Dietlinde Bauer mittwochs im Alten-Club oder unter Telefon 06151-148474.

PC-SERVICE - PC-NOTDIENST
 IT-DIENSTLEISTUNGEN FÜR
 PRIVAT- UND GESCHAFTSKUNDEN
PC-SERVICE-TELEFON:
0800/2 112 112
 ANRUF KOSTENLOS AUS DEM FESTNETZ
PC-FEUERWEHR
 Wir löschen Ihr Problem!

FREI- UND HALLEN-PLÄTZE
 www.tennisanlage-leppstehweissen.de
 Tel. 0 61 54/8 25 82

KAMPF-SPORTSCHULE
 kostenloses Probetraining
SAN-TI
 kostenloses Probetraining
 • Taekwon-Do
 • Kick-Boxen
 • Thai-Boxen
 • Kinder-Karate
 • Schlumpf-Karate
 • Karate • Jiu-Jitsu
 Heidelberger Landstr. 237
 64297 Darmstadt • Telefon 06151-59 38 99
 www.san-ti.de • info@sant-ti.de

Kunterbuntes fürs Osterfest in Eberstadt



FRÜHLINGSGEFÜHLE werden auch beim diesjährigen Ostereiermarkt des Eberstädter Bürgervereins sicher wieder wach. Am 28. und 29. März, jeweils von 11-19 Uhr, darf in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20, geschaut, gestöbert und gekauft werden. Im Vordergrund stehen natürlich Ostereier, die in allen möglichen Techniken bemalt und dekoriert sind und dem ein oder anderen Aussteller darf bei der Verzierung der zerbrechlichen Kunstwerke über die Schulter geschaut werden. Dekoratives für Wohnung und Balkon ist an diesem Wochenende ebenfalls im Angebot – vom Osterstrauß bis zur Tischdekoration. Im Rahmenprogramm sind Eberstädter Gesangsgruppen zu hören, für die jüngsten Besucher steht eine Hüpfburg und ein Maltisch bereit und für das leibliche Wohl der Gäste ist unter anderem mit „Gequellde mit grie Soß“ gesorgt. Der Eintritt zum Eberstädter Ostereiermarkt ist frei. (Archiv-Bild: Ralf Hellriegel)

Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20
Samstag, 28. März 11-19 Uhr
Sonntag, 29. März 11-19 Uhr
 Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 28. März Um 11 Uhr singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“ 15.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins „Germania“	Sonntag, 29. März 14.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins „Frohsinn“ 15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangsvereins „Harmonie“
---	--



Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Hüpfburg • Kinder maltisch •
- „Gequellde mit grie Soß“ • (Pelkartoffeln mit grüner Soße)
- Hühner, ausgestellt vom Geflügelzuchtverein •
- Hasen, ausgestellt vom Kaninchenzuchtverein •
- **EINTRITT FREI!**

BUCHBESPRECHUNG

„Buttmei findet keine Ruhe“ Spurensuche

(hf). Philipp Buttmei, der pensionierte Kriminalkommissar, und sein Hund Theo geraten erneut in den Sog eines Mordes. Ein Penner wird tot im Darmstadt-

in den Odenwald, bis er endlich den Fall lösen kann. Bevor es zur Lösung kommt, erleben die Leser spannende und aufregende Ereignisse. Nur die kleinen Alltagsszenen in Kneipen oder auf Spaziergängen oder auf Spaziergängen zeigen, dass der Kommissar mit seiner etwas kauzigen und originellen Art das Dasein genießt und sich bei seinen außergewöhnlichen Ermittlungsmethoden durch fast nichts aus der Ruhe bringen lässt. Die Sprache, in der der Krimi geschrieben ist, verrät durch ihre Lesbarkeit und die eindrucksvollen Bildern, dass der Verfasser große Erfahrung im Erzählen mitbringt.

Dr. Fritz Deppert, geboren 1932 in Darmstadt, war bis 1996 Leiter der Darmstädter Bertolt-Brecht-Schule. Er veröffentlichte bereits mehrere Bücher, sowohl literarische als auch historische, zur Stadtgeschichte Darmstadts und kennt die Stadt, in der er seit seiner Geburt lebt, sehr gut. Das spiegelt sich auch in diesem Krimi, mit dem er die Geschichte Buttmeis nach einem ersten, 2007 erschienenen Band fortsetzt.

„Buttmei findet keine Ruhe“, 224 Seiten, ISBN 978-3-940168-26-9, ist als Taschenbuch im Verlag M. Naumann, vmn, Nidderau erschienen und zum Preis von 9,90 Euro im Buchhandel erhältlich.



um aufgefunden und Buttmei, der von den Freunden des Penners zu Hilfe gerufen wird, stellt fest, dass er von Kriminellen, denen er in Quere gekommen war, getötet wurde. Bei seinen Ermittlungen stößt Buttmei auf die Machenschaften einer Bande und gerät schließlich mitsamt seinem Hund Theo in Lebensgefahr. Seine Spurensuche führt ihn auf langen und genau beschriebenen Wegen durch Darmstadt, aber auch an die Bergstraße und

WOHNUNGSMARKT

1-Zimmer-Apartment in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche, 310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kautions.
ab 01.04.09 zu vermieten.
 Telefon 0 61 54/8 35 81 oder 0172-6 90 41 04

Ihre Anzeige in dieser Zeitung

finden Sie auch im Internet.
www.ralf-hellriegel-verlag.de

BESSUNGER LOKALANZEIGER
 Wir wissen, was abgeht.
 Sie wissen, wo's drinsteht!

Rekordbesuch beim 24. Hallensportfest der Turngemeinde Traisa

MÜHLTAL (hf). Das 24. Hallensportfest der Turngemeinde Traisa (TGT) in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt erreichte mit mehr als 220 Teilnehmern der

auch vom Beauftragten des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg Kampfrichterwart Elmar Koch lobend anerkannt wurde. Neben dem gastgebenden Ver-



STARTSCHUSS beim 24. Hallensportfest der Turngemeinde Traisa (TGT). An der Veranstaltung in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt nahmen mehr als 220 Sportler teil. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
 Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
 Abendkasse ab 18.00 Uhr
 sonntags ab 18.00 Uhr

APRIL 2009

Donnerstag, 02.04., 20.30 Uhr
MATTHIAS BRODOWY
 „Allergie – besser alsnix“

Freitag, 03.04., 20.30 Uhr
HISS – „Zeugen des Verfalls“

Samstag, 04.04., 20.30 Uhr
LOTHAR BÖLCK
 „Atsching oder: Die Entführung aus dem Detail“

Freitag, 17.04., 20.30 Uhr
G.G. BUTZKO
 „Spitzenreiter“

Samstag, 18.4., 20.30 Uhr
ANNY HARTMANN
 „Zu intelligent für Sex?“

Mittwoch, 22.04., 20.30 Uhr
THE MCCALMANS
 „Scots abroad“

Donnerstag, 23.04., 20.30 Uhr
GERD KNEBEL
 „Um was geht's hier eigentlich?“

Freitag, 24.04., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
 „Mir! Meiner! Mich!“

Samstag, 25.04., 20.30 Uhr
THOMAS REIS
 „Machen Frauen wirklich glücklich?“

Donnerstag, 30.04., 20.30 Uhr
NINA GERHARD
 Soul, Blues, Gospel & Jazz

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
 Tel.: 0 61 51/2 97 40
 Ticketshop Luisencenter,
 Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
 FRITZ tickets & more,
 Tel.: 0 61 51/27 09 27



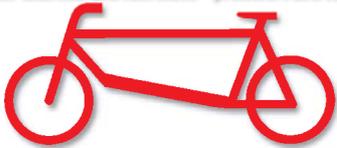
cardsandmore24
 Einfach. Gut.
 z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
 DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
 Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Schülerklassen A bis E im Alter von 6 bis 15 Jahren von 15 Vereinen aus dem gesamten südhessischen Raum einen neuen Rekord und ging mit dieser Zahl an aktiven Athleten auch an die Obergrenze, was in dieser Halle noch abzuwickeln ist. Diese starke Beteiligung beweist die Attraktivität des von der TGT regelmäßig durchgeführten Sportfestes, was

ein mit 44 Aktiven waren die LG Reinheim-Roßdorf und der ASC Darmstadt die Vereine mit den größten Abordnungen. Nach einem von allen Klassen vollendeten Dreikampf (35 m Lauf, Langlauf je nach Altersklasse und Ballwurf bzw. Kugelstoßen) folgte ein fließender Übergang in die Staffellwettkämpfe für alle Schülerklassen, die noch ein-

Sieger auf den Plätzen 1-3 jeder Altersstufe eine Medaille. In der Kampfpause zwischen den Einzelwettbewerben und den Staffeln zeigte die jüngste Tanzgruppe (6-7 Jahre) der Abteilung TG-Karneval in einer mit einer mit viel Applaus begrüßten Tanz-einlage, wie Kinder auf eine andere Weise an sportliche Aktivität herangeführt werden können.

Paaaaasssssst!
 Reparatur und Service von Fahrrädern
 aller Marken und Fabrikate – preiswert und fair!



Räder nach Maß von Patria,
 individuell und mit flexibler Ausstattung.

MARTIN G. TEMMER
 Mornwegstraße 25
 64293 Darmstadt
 Fon: 0 61 51-89 81 50
 Fax: 0 61 51-9 97 19 39
 www.drahtesel-darmstadt.de



Schützen Sie Ihr Eigentum

- (hf). 4.169 Diebstähle an Mopeds und Krafträdern einschließlich ihrer unbefugten Benutzung wurden 2008 in der Kriminalstatistik in Hessen erfasst. Dabei entstand ein Schaden von ca. 4,65 Mill. Euro. Darum rät die Polizei zu Saisonbeginn:
 - Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst in abgesperrten Garagen oder auf bewachten und gut beleuchteten Parkplätzen ab.
 - Ziehen Sie immer die Schlüssel ab und lassen Sie das Lenkerschloss einrasten. Verschließen Sie Motorradkoffer oder sonstige Stauräume.
 - Sichern Sie Ihr Zweirad immer mit speziellen, massiven Kradsicherungen und schließen Sie es damit möglichst an einem festen Gegenstand an.
 - Verwenden Sie Schlösser, die von Fachinstituten, -magazinen mit mindestens „gut“ bewertet wurden.
 - Achten Sie beim Neukauf eines Motorrades darauf, dass dieses mit einer elektronischen Wegfahrsperre ausgerüstet ist.
 - Lassen Sie nichts Wertvolles in den Stauräumen zurück – auch nicht „versteckt“.
- Weitere wertvolle Tipps unter www.polizei-beratung.de.



Auf 2 Rädern „on tour“

„Drahtesel“ fertigt Räder nach Maß Wunschfahrrad

DARMSTADT (pet). Groß, klein, leicht, schwer, lange oder kurze Beine – jeder Mensch ist individuell gebaut. Leider kann man dies von den meisten Fahrrädern nicht sagen, auch wenn die Vielfalt zugenommen hat, sind Fahrräder nicht unbedingt auch ergonomisch. Martin G. Temmer, Inhaber von „Drahtesel“ in Darmstadt, bietet hier eine ganz individuelle Lösung an. Aus einer umfangreichen Palette an Einzelkomponenten der Firma „Patria“ kann der Kunde hier sein „Wunschfahrrad“ zusammen stellen. Die Möglichkeiten sind (fast) unendlich, so dass auch ausgefallene Wünsche erfüllt werden können. Hierbei werden unter anderem Sitzposition, Fahrstil, bevorzugtes Gelände, Schaltung, die richtige Rahmenhöhe und letztendlich auch der persönliche Geschmack des Kunden berücksichtigt. Auch Kinderfahrräder werden auf diese Weise ganz den Bedürfnissen der „Nachwuchsräder“ angepasst. „Drahtesel“ setzt in seinem Angebot auf Qualität und Langlebigkeit. Neben den Patria-Fahrrädern werden Räder der Marken Gazelle, VSF, Bergmeister und (für Kinder) Puky angeboten. Aber auch die technische Information und fachgerechte Beratung kommt hier nicht zu kurz. Das Sortiment wird durch reichhaltiges Zubehör vieler verschiedener namhafter Firmen ergänzt – vom Fahrradschloss über Helme bis zu hochwertigen Sätteln. Nicht zu vergessen: Im „Drahtesel“ wird natürlich auch repariert – schnell, preiswert und zuverlässig. Wer seinem Zweirad

vor der nächsten Tour eine Inspektion gönnen möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Jahreszeitabhängig wird ein umfangreicher Check angeboten.



IN DEN BESTEN HÄNDEN sind Fahrräder bei der Firma „Drahtesel“ in Darmstadt. Inhaber Martin G. Temmer setzt dabei ganz auf kompetente Beratung und zuverlässigen Service. (Zum Bericht) (Bild: Ellen Hellriegel)

„Drahtesel“
 Mornwegstraße 25
 64293 Darmstadt
 Telefon 06151-898150

HERCULES PUKY Fahrrad-Hofmann BERATUNG · SERVICE · REPARATUR · ERSATZTEILE
 Im Zentrum Eberstadts · Gabelsbergerstraße 7 · Tel. 94 33 16

Honda Roadshow in Darmstadt und Pfungstadt „Der Sommer deines Lebens“

DARMSTADT/PFUNGSTADT (hf). Unter dem Motto „Das wird der Sommer deines Lebens“ steigt am 28. März bei zahlreichen Honda Motorrad-Händlern das traditionelle Saisonstart-Event, die Honda Roadshow. Freunde und Freundinnen motorisierter Zweiräder sind dazu herzlich eingeladen. Das Modellprogramm 2009 mit vielen Neuheiten wartet darauf, entdeckt oder probefahren zu werden. Der Roadshow-Tag von Honda bietet die Möglichkeit, das Programm des weltgrößten Herstellers mit allen Neuheiten für die Saison 2009 in Augenschein zu nehmen. Der Roadshow-Samstag steht unter dem Motto: Das wird der Sommer Deines Lebens! Ganz gleich, ob sportliche Fahrleistung, purer Fahrspaß, technische Faszination, verlockender Komfort oder wirtschaftlich attraktive Fortbewegung im Vordergrund der Zweiradwünsche stehen. Honda hat für jeden Geschmack und Anspruch in jeder Hubraumklasse das passende Bike zu bieten. Sport-Motorrad, Naked- oder Allround-Bike, Reise-Enduro, Luxus-Tourer, Einsteiger-Ma-

schine, Cruiser, Roller und Leichtkraftrad. Begehrliche Blicke werden die Supersportler CBR 1000 RR Fireblade sowie die überarbeitete CBR 600 RR auf sich ziehen. Beide sind 2009 mit elektronisch



gesteuertem Combined ABS im Angebot, einem Antiblockiersystem für Sportfahrer, das neue Maßstäbe setzt. Pendler und Freunde gehobener Fortbewegung dürfte der neue Großroller SW-T400 verzaubern, der beson-

ders üppigen Komfort bietet. Sparfüchse hingegen sollte eher das verblüffend günstige Leichtmotorrad CBF125 ansprechen. Wirtschaftlich überzeugt auch der SH125i, Europas meistver-

kaufter Roller, der frisch modellgepflegt wurde. In Details optimiert präsentiert sich die Hornet 600, ein stylischer Kurvenrüber mit Universal-Qualitäten.

Fahrzeug Gräf in Pfungstadt erweitert Angebot Kompetenz in Sachen Motorrad

PFUNGSTADT (pet). Piaggio, Peugeot, Vespa, Gilera – die traditionellen Motorroller-Hersteller, die Fahrzeug Gräf in der Mühlbergstraße 22 in Pfungstadt anbietet, haben „Zuwachs“ bekommen. Pünktlich zum Saisonstart wurden nun Motorroller der Marke Aprilia ins Programm aufgenommen. Seit 85 Jahren ist der Name Fahrzeug Gräf in Pfungstadt und Umgebung bekannt. Der Betrieb wurde 1924 eröffnet und startete mit der Reparatur von Fahrrädern, Nähmaschinen und Gramophonen. Über viele Jahrzehnte waren der Verkauf und die Instandhaltung von Fahrrädern das Standbein der Firma – und auch heute sind Fahrradfahrer hier noch gerne gesehen, wenn's mal einen Platten oder eine Reparatur zu erledigen gibt. Doch das Hauptaugenmerk von Zweiradmechanikermeister Norbert Katzenmeier und seinen qualifizierten Mitarbeitern liegt eindeutig auf den motorisierten Zweirädern. Ob Inspektion, Reifendienst, Motordiagnose, Umbauten, Lackieren oder Tuning – hier sind Biker an der richtigen Adresse, was der große und treue Kundenstamm von Fahrzeug Gräf beweist, der die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service zu schätzen weiß. Neben TÜV- und AUK (Abgasuntersuchung Krafttrad)-Dienst – die bei Fahrzeug Gräf als autorisierter

Werkstatt mit Zertifikat vor Ort selbst durchgeführt wird – bietet Norbert Katzenmayer auch einen Zulassungsservice an.



ZUM SAISONSTART hat Fahrzeug Gräf in Pfungstadt seine Angebotspalette erweitert: Ab sofort stehen auch Motorroller von Aprilia auf dem Programm. Im Bild Inhaber und Zweiradmechanikermeister Norbert Katzenmayer mit Jasmin Weigel, die bei Fahrzeug Gräf zur Bürokauffrau ausgebildet wird. (Zum Bericht) (Bild: Ellen Hellriegel)

HONDA-KNATZ
HONDA ROADSHOW
 Samstag, 28.03.09
 Neumodelle · Probefahren
 PFUNGSTADT · Finkenweg 6
 Telefon 0 61 57/99 01 09
 www.knatz-motorrad.de
 The Power of Dreams

Die Honda Roadshow ist am 28.03.2009 in Darmstadt bei „Debus Motorsport“, Otto-Röhm-Straße 28, und in Pfungstadt bei „Honda-Knatz“, Finkenweg 6, zu erleben.

DEBUS Motorsport
 Honda Roadshow Samstag 28.03.09
 Neumodelle Probefahrten, Benzingleister...
 Das wird der Sommer deines Lebens!
 Die besten Wege aufs Bike. Jetzt live bei Honda. in Darmstadt
 06151-898152

 www.debus-honda.de

„Fahrzeug Gräf“, Mühlbergstraße 22, 64319 Pfungstadt, Telefon 06157-2224

FAHRZEUG Gräf
 Inh. Norbert Katzenmayer - Zweiradmechanikermeister
 Mühlbergstraße 22 - 64319 Pfungstadt
 Tel: 0 61 57 / 22 24 - www.fahrzeug-graef.de
Achtung neu in Pfungstadt
aprilia aprilie aprilie
 Motorroller
 Inspektion - Reifendienst - Umbauten - Tuning
 Motordiagnose - Instandsetzung - TÜV und AU-Dienst
 Vertragshändler + Meisterwerkstatt

Darmstädter entscheiden am 7. Juni Nordostumgehung Ja oder Nein?

DARMSTADT (sab). „Woher will die Stadt das Geld nehmen?“, war eine von vielen Fragen aus dem Publikum während der Informationsveranstaltung rund um die geplante Nordostumge-

den Darmstädtern an anderer Stelle zukünftig fehlen könnten. Immer vorausgesetzt, die Bürgerstimmen am 7. Juni mehrheitlich für den Ausbau einer im Tunnel verlaufenden Umgehungs-

Darmstadt von der Notwendigkeit dieser Umgehungsstraße überzeugt. Der Bau würde idealerweise im Jahre 2011 beginnen und vier bis fünf Jahre dauern. Als wesentliche Argumente der Be-

formationsabend nicht nur die Finanzierungsmittel in Frage, sondern bestritten generell die Notwendigkeit von NOU. Die Immissionsrate, die an der einen Stelle durch geringfügig reduzierten Verkehr abnehmen, kämen halt an anderer Stelle durch ein Kaminsystem wieder raus. Außerdem sei die prognostizierte Verkehrsbelastung im Stadtgebiet zu gering, als dass sie ein solches Projekt rechtfertige. „Wo ist denn jetzt der Nutzen für Darmstadt und seine Bewohner in Relation für die Opfer, die wir bringen müssen?“, stellte eine Anwesende die Frage an den Magistrat. Auch Gäste aus dem Umkreis Darmstadt-Dieburg meinten, dass sie die Umgehung nicht bräuchten, um nach Darmstadt zu kommen und wiesen den Magistrat darauf hin, nicht als Alibi-Funktion ausgenutzt werden zu wollen.

Die Bürgerinitiative Darmstadt ohne Nord-Ostumgehung (BI-NO) weist mit ihren Informationsmaterial darauf hin, wie am 7. Juni beim Bürgerentscheid die Frage an die Bürger schriftlich formuliert sein wird: „Sind Sie dafür, dass der Beschluss zur Vorlage 2007/0295 Bebauungsplan N59-Nordostumgehung (Satzungsbeschluss) der Stadtverordnetenversammlung vom 30. September 2008, die Nordostumgehung zu bauen, aufgehoben wird, also die Trasse nicht gebaut wird?“ (Quelle: Flyer der Bürgerinitiative Darmstadt Ohne Nord-Ostumgehung).



FÜR TRANSPARENZ sollte die sehr gut besuchte Bürgerversammlung zum derzeitigen städtischen Streitthema Nordostumgehung im Justus-Liebig-Haus am vergangenen Montag (16.) sorgen. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

hung (kurz: NOU) im Justus-Liebig-Haus am vergangenen Montag (16.). „Woher nimmt die Stadt das Geld für den Bau der Trasse und deren Folgekosten?“, wurde die Frage noch konkreter formuliert, da man Nachteile und Ersparnisse mutmaßte, die

straße, würden sich die Kosten der Stadt auf 40,7 Millionen Euro belaufen. Der Magistrat gab zu, bis jetzt über keine Finanzierungsgrundlage zu verfügen, das Projekt also unter „Finanzierungsvorbehalt“ stünde. Trotzdem ist der Magistrat der Stadt

fürwörter der NOU wurden genannt: eine bessere Verkehrsqualität im Bundesverkehrsnetz, die Reduzierung des Schwerverkehrs in der Innenstadt und der Verkehrsrückgang im City-, Spessart- und Rhönring. Die Gegner der NOU stellten an diesem In-

Der Bessunger Hausberg ruft!
LUDWIGSKLAUSE
 Sommer-Öffnungszeiten
 ab Dienstag, dem 31.03.09
 Dienstag - Samstag
 12.00-20.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage
 11.00-20.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
 Tel. 06151/52416 - www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
 Arbeiter-Gewerkschaften-Bund

Menü-Service
 warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
 liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
 Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
 Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
 www.asb-darmstadt.de

Ihre Anzeige in dieser Zeitung
 finden Sie auch im Internet.
 www.ralf-hellriegel-verlag.de

VORHANG AUF
 magazin der region darmstadt
infokomplett

„Himmelsgebimmel – ein Harfengewimmel“
 DARMSTADT (ng). Am 21.03. um 18 Uhr spielen 22 Schülerinnen der Akademie für Tonkunst mit ihren Harfen unter Leitung von Ute Stephan, in der Petruskirche in Bessungen. Der Titel des Konzerts lautet „Himmelsgebimmel – ein Harfengewimmel“. Die Schülerinnen im Alter zwischen neun und 20 Jahren spielen zum großen Teil mehrstimmige moderne und klassische Stücke.

Ostermarkt in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Nach langer Winterzeit freuen sich die Organisatorinnen des Arbeitskreises Kreativmarkt Mühlthal, am 22.04. von 11-18 Uhr Österliches und Frühlingshaftes in vielen Variationen beim Ostermarkt mit Kunsthandwerk im Bürgerhaus Nieder-Ramstadt präsentieren zu können. Es ist wieder gelungen, dass Kunsthandwerker neben vielen Hobbykünstlern am Ostermarkt teilnehmen. Einigen von ihnen kann beim Arbeiten zugeschaut werden. Kinder können kleine Tonarbeiten anfertigen. Es gibt viele dekorative aber auch nützliche Dinge, insbesondere für Ostern und Frühjahr. Natürlich sind es wieder Ostereier in besonderen Techniken, aber auch Türkränze und Gestecke, Fensterbilder vom Kunstglaser und Windspiele, Keramik-Unikate als Gefäße und für den Garten, textile und gefilzte Dekorationen für Ostern und das ganze Jahr. Die Damenwelt wird entzückt sein von den pfiffigen Damenjahren aus Walkloden mit passen-

den Accessoires und den selbstgenähten Taschen und Beuteln aus Stoff für verschiedene Anlässe. Stände von Mühlthaler Ateliers bieten Schmuck in Gold und Silber mit Edelsteinen und Perlen sowie Kleinkinder- und Puppenmode an. Insbesondere die Herren werden von der Auswahl am Stand mit Hochprozentigem überrascht sein. Eine Märchenfee erzählt im Brückenmühlensaal spannende und lustige Geschichten unter dem Motto „Was macht der Osterhase im Märchenland“. Das Matinée-Programm beginnt um 11 Uhr und nachmittags können die Kinder ab 14.30 Uhr der Märchenfee zuhören. Der Eintritt ist frei. Da erstmalig schon um 11 Uhr begonnen wird, können die Besucher ein Langschläfer- oder gar ein zweites Frühstück in der Cafeteria im Saal einnehmen. Der Förderverein des Ev. Kindergartens stellt sich auch auf Vormittagsgäste ein und bietet deshalb Kuchen, Snacks und verschiedene Getränke an.

Kammermusik

EBERSTADT (ng). Die Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde lädt am 29. März um 17 Uhr herzlich zum Konzert „Cello & Klavier“ in die Dreifaltigkeitskirche (Heidelberger Landstraße 307) ein. Künstler des Abends sind der Cellist Mikhail Antipov und die Pianistin Diana Filipova. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Blutspende in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 68 Jahre, Erstspender 60 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 06. April in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eisenbachstraße 1a, von 15-20 Uhr.



SPENDENÜBERGABE. Am 08. März fand im Bürgerhaus Traisa das Helferfest des Traisaer Nikolausmarktes statt. Neben dem Dank an alle helfenden Hände, die zum Gelingen beitrugen, wurden auch die während des Marktes erlösten Spenden verteilt. Unterstützt wurden die Grundschule Traisa, der evangelische Kindergarten in Traisa, die Nepalhilfe sowie die Darmstädter Tafel. In diesem Jahr kann der Traisaer Nikolausmarkt – er findet am 05.12. statt – übrigens sein 25-jähriges Bestehen feiern. (Bild: Lothar Hennecke)

GEBURT TAUFE FIRMUNG KOMMUNION KONFIRMATION GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT - MORGEN GEHOLT
KARTEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 - 88 00 63

VERLOBUNG HOCHZEIT JUBILÄUM DANKSAGUNG EINLADUNG TRAUER



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

Fachbetrieb
§ 19 WHG

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und Trittschalldämmend
- beständiger, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgarten 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

Straßeneinmündung Büschelstraße/ Heidelberger Landstraße wird seh- und gehbehindertengerecht umgebaut

EBERSTADT (hf). Die SPD Eberstadt, so der 1. Vorsitzender Gerhard Busch in einer Pressemitteilung an unsere Zeitung, unterstützt den Beschluss des Magistrats, die Straßeneinmündung Büschelstraße/Heidelberger Landstraße seh- und gehbehindertengerecht umzubauen. Zu diesem Zweck werden die Fußwege an der Kreuzung abgesenkt und dadurch rollstuhlfahrbar. Zudem werden auf den Fußwegen Bodenindikatoren errichtet. Dadurch werden die Fußwege auch für Menschen mit Sehbehinderung nutzbar. Der Bedarf an behindertengerechter Sanierung von Darmstädter Verkehrswegen war zuvor im Rahmen von Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen überprüft worden. Die Eberstädter

SPD-Stadtverordnete Katrin Kosub sagte hierzu: „Der Umbau der Straßeneinmündung führt zu einer Verbesserung der Mobilität seh- und gehbehinderter Menschen. Mobilität ist Voraussetzung für soziale Teilhabe und Integration. Deshalb halten wir es für gut und richtig, dass ein Teil des insgesamt 50.000 Euro umfassenden Programms zum behindertengerechten Umbau von Verkehrswegen in Darmstadt auch nach Eberstadt fließt“. Der SPD-Ortsverein setzt die Reihe der Bürgersprechstunden fort. Nachdem die letzte Sprechstunde im südlichen Bereich stattfand, trifft man sich nun am 8. April von 18-19 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

CDU fordert Konzept für militärische Konversionsflächen Chancen erkennen

DARMSTADT (hf). Die Nutzung bisher im amerikanischen Militärbereich liegender Verkehrswege zur Entlastung der Darmstädter Bürgerschaft müsse dringend geklärt werden, so der stellv. Baupolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Ludwig Achenbach zu Diskussionen um die Nutzung der Cooper-Straße als Zufahrt

stadt und Bessungen sei. Das neue Quartier in der Cambrai-Fritsch-Kaserne müsse von Norden also von Bessungen, und von Süden über die Cooper-Straße erschlossen werden, ohne dass eine Autodurchfahrt als Abkürzung nach Darmstadt möglich werde. Der Charakter der nördlichen Heinrich-Delp-Straße als

chen (Kelley Barracks, Cambrai-Fritsch-Kaserne, Jefferson-Siedlung, Lincoln-Siedlung, Barbara Depot) z.B. für geförderten Wohnungsbau, familienorientierten kostengünstigen Wohnungsbau, den freifinanzierten Geschosswohnungsbau, Immobilien des hochwertigen Segments und für

Einbindung der neuen Stadtquartiere in das vorhandene Stadt-/Stadtteilgefüge unterstützen. Die Bearbeitung der einzelnen Teilbereiche soll mit Cambrai-Fritsch-Kaserne und Jefferson-Siedlung begonnen werden, um dieses durch seine Lage hierfür prädestinierte Gebiet für „hochwertigen“ Wohnungsbau vorzusehen. Zur Sicherung der städtebaulichen Qualität für diesen Bereich will die CDU einen offenen städtebaulichen Wettbewerb ausloben. Ziel ist ein „hochwertiges Wohngebiet“ mit Einfamilienhausstrukturen, mit Mindestgrößen für Grundstücke und Mindestquerschnitten für Wohnwege. Oberstes Gebot sei eine gestalterisch hochwertige und möglichst effiziente und wirtschaftliche Er-



NOCH UNGEWISS ist die Zukunft der Kasernenareale und Wohnsiedlungen, die nach dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte Ende 2008 leer stehen. Derzeitiger Eigentümer ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima). Die CDU Darmstadt fordert derzeit ein schlüssiges Konzept für die zukünftige Nutzung der Flächen. (Zum Bericht) (Archiv-Bild: Ralf Hellriegel)

Innendämmung mit Getifix
schützt Sie vor Kälte,
hohen Energiekosten,
Schimmelpilzbefall und
senkt die Energieverluste.
Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

Faszination Polstern & Restaurieren



Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.

Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

STRAUP
25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsroße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Beratung zur Wohnraumanpassung jetzt auch in Mühltal

MÜHLTAL (hf). Möchten Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Wohnung bleiben? Manchmal genügt hierzu nur eine kleine Veränderung, zum Beispiel bessere Beleuchtung im Außenbereich oder Haltegriffe im Badezimmer.

Um dabei behilflich zu sein, hat die Gemeinde Mühltal ehrenamtliche Wohnberater schulen lassen, die den Bürgern viele Tipps geben können. In einer persönlichen Beratung vor Ort erfährt man Möglichkeiten zu

Hilfsmitteln und baulichen Veränderungen.

Falls eine Beratung gewünscht wird, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Telefon 06151-136845, auf.

Nie wieder Schimmelpilz!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637



WERTEN SIE IHRE IMMOBILIE AUF!

VOLLWÄRMESCHUTZ-FASSADE
– eine sichere und gewinnbringende Geldanlage!

Senken Sie Ihre Energiekosten und sparen Sie dauerhaft!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und über 20-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Fassadendämmung und -gestaltung!

ERSTELLUNG VON ENERGIEPÄSSEN



SCHNABELBAU BAUDEKORATION · Inhaber U. Mertz
Clemensstraße 8 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-63758 · Mobil 0175-166 8877

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

KONTAKTE
Sie 25 J., verführt gern reife Männer! SMS an 0176-88 83 94 12

ANZEIGENNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Neuer Vorstand

DARMSTADT (hf). Der Sporthundeverein (SHV) Darmstadt-Süd hat in seiner Jahreshauptversammlung am 14. März den Vorstand neu gewählt. Erneut gehören ihm Gerlinde Schwab als erste Vorsitzende, Heinz Schwarz als zweiter Vorsitzender, Klaus Kaucak als Schriftführer, Jutta Germand als Ausbildungswartin, Gabby Schwarz und Helga Reinhardt als Beisitzerinnen an. Neu gewählt wurde Danny Adriaensens als Kassenwart. Die nächste Kassenprüfung machen Gisela Günther und Jo Astl. Anngret Kaucak und Gaby Schwarz sind weiterhin für die Theke zuständig. Geehrt wurden für 10 jährige Mitgliedschaft: Annelore Dittmann, Nicole Mayr, Gerlinde Schwab, Hans Schwab und Manfred Seve.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Caro-Druck GmbH
 Kasseler Straße 1a
 60486 Frankfurt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Dorothee Schulte (dos)
 Sonja Kaun (sok)
 Sandra Berlieb (sab)
 Petra Helène (pet)
 Benjamin Fritsch (bef)
 Dominic Nieuwenhuis (dom)
 Jan Oliver Stockmann (jos)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-tägig freitags,
 kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Abgestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
 Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Getränke Muth in Eberstadt feiert 75. Geburtstag



TRADITIONUNTERNEHMEN. Im April begeht die Firma Getränke Muth in Eberstadt ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Die Geschichte des Unternehmens begann am 04. April 1934, als Wilhelmine Muth ihre Großhandlung für Lebensmittel und Molkereiprodukte ins Handelsregister eintragen ließ. Im April 1937 wurde Mineralwasser und Flaschenbier ins Großhandelsortiment aufgenommen und 1949 wurde mit der Herstellung von Likör, der Weinabfüllung und dem Weingroßhandel begonnen. 1958 traten Ehemann Adelbert und die Söhne Albert und Reinhold der Firma von Wilhelmine Muth bei. Nach dem Tod von Adelbert Muth (1968) und der Umwandlung der Firma in eine OHG (1971) eröffnete das Unternehmen in der Heidelberger Landstraße 253 einen nach modernen Erkenntnissen eingerichteten Getränkemarkt, der sich in Eberstadt und Umgebung etabliert hat. Von 1978/79 an führte Albert Muth das Unternehmen als Einzelfirma. Im Jahr 1990 trat dessen Sohn Ralf Muth in die Firma ein, die er seit dem 01. Januar 2007 als Einzelunternehmer führt. (Bild: Getränke Muth)

„Börsencup 2009“

DARMSTADT (hf). Die Volksbank Darmstadt veranstaltet noch bis 30. April 2009 das Online-Börsenspiel „Börsencup 2009“. Mit einem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro ausgestattet, können die Börseninteressierten im Internet unter der Adresse www.voba-darmstadt.de ihr Geschick als Wertpapierhändler erproben und eigene Erfahrungen sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert lediglich einen Internetzugang. Auf die Gewinner warten attraktive Preise, wie ein digitaler Bilderrahmen, ein Trolley oder ein Internet-Radio. Jeder Teilnehmer erhält zwei Spiele-Depots, so dass er unterschiedliche Anlagestrategien unabhängig voneinander ausprobieren kann. Kauf- und Verkaufsaufträge für das Börsenspiel können jederzeit im Internet aufgegeben werden, auch außerhalb der Börsenhandelszeiten. Handelbar sind alle Wertpapiere des DAX, MDAX, SDAX, TecDAX, EuroStoxx sowie weitere ausgewählte Fonds. Mit dem „Börsencup 2009“ können die Börseninteressierten einmal selbst im größeren Umfang Wertpapiere handeln. Bei späteren realen Anlageentscheidungen kann dies von großem Nutzen sein. Natürlich sollte man trotzdem auf eine qualifizierte fachliche Anlageberatung durch die Volksbank Darmstadt nicht ganz verzichten.



AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN. Im Rahmen eines feierlichen Empfangs nahmen 16 Auszubildende der Sparkasse Darmstadt vergangene Woche ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Überreicht wurden diese von Georg Sellner (Bildmitte), dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Darmstadt. „Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden, die Prüfungsergebnisse unserer Absolventinnen und Absolventen liegen über dem IHK Darmstadt-Durchschnittswert und wir freuen uns sehr, trotz der nach wie vor wirtschaftlich prekären Lage, alle Auszubildenden nach ihrem Abschluss in ein festes Angestelltenverhältnis übernehmen zu können“, so Georg Sellner. Die Sparkasse Darmstadt zählt zu den prosperierenden Wirtschaftsunternehmen in Darmstadt und der Region und bietet jedes Jahr rund 25 Ausbildungsplätze zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann an. Durch gezielte Personalentwicklungsgespräche werden die Auszubildenden nach dem Abschluss in ihrem beruflichen Werdegang individuell und langfristig gefördert. Die Fortbildungsmöglichkeiten gehen von Fachseminaren über Studiengänge zum Sparkassenfach- und Sparkassenbetriebswirt bis hin zu Bachelor- und Masterstudiengängen mit Schwerpunkt Bankwesen. Stichtag für den diesjährigen Ausbildungsbeginn ist der 1. August. Die Bewerbungsphase ist bereits angelaufen, Bewerbungen können noch kurzfristig an die Personalabteilung der Sparkasse Darmstadt, Rheinstraße 10-12 in 64283 Darmstadt gerichtet werden.



„FASHION AND MORE“ verspricht das neu eröffnete „K2“ in der Heidelberger Landstraße 214 in Eberstadt mit einem gelungenen Angebotsmix. Zum einen ist hier eine Vielfalt an junger Mode für Damen und Herren in den Größen 34-52 zu finden. Ergänzt wird die aus Italien und Frankreich stammende Kollektion durch Taschen, Schuhe, Gürtel und anderes zum „Aufpeppen“. Aber nicht nur, wer ein neues Outfit für sich selbst sucht, wird hier fündig. Geschenkartikel, Lampen und wohnlichen Accessoires – großteils im orientalischen Stil – für die eigenen vier Wände gehören ebenfalls zum Angebot von „K2“. Reingeschnuppert werden kann montags bis freitags durchgehend von 9.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr. (Bild: Ellen Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
 Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Stimme Klaviere.
 ☎ 0170/4131710

AUS DEM WACHBUCH

Erneut Sachbeschädigungen in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Bei einem Café und einem Kinderhaus in der Kirnbergerstraße in Eberstadt wurden zum wiederholten Mal die Eingangstüren durch Steinwürfe beschädigt. Die Tatzeit war vermutlich die Nacht zum Samstag (14.03.). Die Polizei bittet die Bevölkerung nochmals um Mithilfe. Verdächtige Beobachtungen sollten unbedingt sofort der Polizei (Telefon 06157-95090) mitgeteilt werden.

cardsandmore24
 Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
 DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier
Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

20.3., 20.30h Kieran Halpin + Jimmy Smith
21.3., 20.30h Wilson de Oliveira Quartett
3.4., 20h Markus Barth: Uncool

Bessunger Kanbensschule

20.3., 20.30h Eric Plandé Quartet
22.3., 14h Indischer Kindertag
28.3., 21h Die Tanzalternative
29.3., 20h Emilio Solla & Alfine

Comedy Hall

20./21./23./24./25./26.3., je 20.30h „Hinter-Hof-Story“
27./28./30./31.3. + 1./2.4., je 20.30h „Faust – Ein teuflisches Jahrmarktspiel“

Jazzinstitut Darmstadt

3.4., 20.30h Frauke Kühner Quartet

TAP – Die Komödie

20./21./25./26./27./28.3., je 20.15h + 22./29.3., je 18h „Ein Mädchen in der Suppe“
31.3., 20.15h „Noch'n Gedicht“

Kinderprogramm

21.3., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
22.3., 11h „Der Regenbogenfisch“
28.3., 15.30h + 29.3., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
22.3., 11 + 15h Tatüt-Theater „Das H in der Suppe“
25.3., 15h Kinderkino „Anna Anna“
27.3. + 3.4., je 15h „Ostereier verzerren für Kinder“
29.3., 14h Frühlings-Tanz mit Livemusik

30.3., 17h Darmstädter Filmdokumente „Hessen – Landeshauptstadt Darmstadt 1871-1945“ und „Darmstadt – Eine Filmreise durch die Kultur der Stadt“
1.4., 15h Kinderkino „Mein Freund der Wasserdrache“
3.4., 22h „Into the lion's den“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

22.3., 10h Gottesdienst
29.3., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

22.3., 10h Gottesdienst
29.3., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

Bündnis gegen Depressionen
27.3., 19.30h Klassisches Konzert in der Orangerie

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

Gesprächskreis für Angehörige u. Freunde schwerstkranker Menschen
2.4., 17h Luise-Karte-Haus

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info

zu den Kursen und weiteren Angeboten unter Telefon 06151-25544
Medikamentenbringdienst wttwochs und an den Wochenenden: Telefon 06151-22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Telefon 06151-3931246

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz

freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Telefon 06151/316844

Hiss: Balkan-Blues und Texas-Tango im halbNeun



LIEDER AN DER BAR. Mit der neuen CD machen uns HISS nicht nur zu Augenzeugen des Verfalls, sondern vor allem zu Ohrenzeugen einer wilden Fahrt von den Karpaten, von der Donau in die Sierra Madre. Balkan-Blues und Texas-Tango, Quetschen-Ska, Ethno-Swing und Fast-Folk, fremde und vertraute Klänge bilden die musikalische Grundlage für ihre Geschichten über die großen Themen Liebe, Leid und Lebenslust, Sünde, Sucht und Suppe. Zu sehen und zu hören sind HISS am 3. April um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen oder im halbNeun-Theater erhältlich. Eintritt 14 Euro zzgl. Gebühren, Abendkasse 17 Euro.



KULTURELLES

Compagnie Schattenvogel
21.3., 20h + 22.3., 18h „Fool for Love,“

halbNeun-Theater

20./21.3., je 20.30h Dieter Thomas „Seniorenhippie mit Hund“
27.3., 20.30h Ken Bardowicks „Defekte Effekte“
28.3., 20.30h Faltsch Wagoni „Herz in Fahrt“
29.3., 19.30h Kollegium Kalksburg „Wiad scho wean“
2.4., 20.30h Matthias Brodowy „Allergie – Besser als nix“
3.4., 20.30h Hiss „Zeugen des Verfalls“

Instrumentalverein Darmstadt

22.3., 17h Sinfoniekonzert in der Orangerie

Literaturinitiative Darmstadt

2.4., 20h Lesung mit Stefanie Zweig im Künstlerkeller

Theaterlabor Darmstadt

27./28.3., je 20.30h „Der Gott des Gemetzels“
29.3., 16h removed/Tanzkörper

Vocalensemble Darmstadt

21.3., 19h „Tenebrae“ in der Kirche St. Ludwig

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,



Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Seniorenförderung Mühlthal

23.3., je 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren montags 14.30-17h Spielenachm.
30.3., 15-17h Kegeln dienstags 9.30-11h Gedächtnis-training
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt donnerstags 10.30h Mittagstisch freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff

Tick the Magic One

22.3., 19.30h Hans-Seely-Halle



KIRCHLICHES

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal

22.3., 10h Ctd. m. Kindergr., 15h amerik. Gtd.

Ev. Kirche Frankenhäuser

22.3., 9h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

22.3., 10.15h Gtd. im Gemeindehaus
29.3., 10.15h Gtd. im Gemeindehaus,
10h Kindergt. im Kindergarten

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

22.3., 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergottesdienst
29.3., 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergottesdienst,
11h Gtd. in Waschenbach,
11.15h Gtd. „Kunterbunt“

Ev. Kirchengemeinde Traisa

22.3., 10h Gottesdienst
29.3., 10h Gottesdienst

Kath. Gemeinde St. Michael

22.3., 9.15h Hl. Messe
29.3., 9.15h Hl. Messe,
16.15h Beichtgelegenheit,
17h Vesper m. sakr. Segen

Grenzgang

MÜHLTAL (ng). Zum nächsten Grenzgang werden alle Bürger der Gemeinde Mühlthal, insbesondere die des Ortsteiles Frankenhäuser, herzlich eingeladen. Am 19.04. um 11 Uhr, wird ab Parkplatz Römerweg 4 die nördliche Route abgegangen. Der Weg führt über Zeilstraße, Eichelsweg, Steinbruch Waschenbach, durch den Ballerts (Zwischenrast), dann Richtung Lösschen und zurück nach Frankenhäuser. Die Schlussrast findet im Dorfgemeinschaftshaus statt.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

22.3., 10h Taufgottesdienst
29.3., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

22.3., 10h Hl. Messe
29.3., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal

jeden 3. Mi. im Monat, 19.30h, Treffen im Gasthaus Brückenmühle, N.-Ramstadt

AWO Alten-Club

25.3., 14.30h Altenclubnachmittag „Der Osterhase kommt zu Besuch“
26.3., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren
1.4., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn
2.4., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	06151-895511
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-19222
◆ ASB-Sozialstation	06151-50537
◆ Der Pflegeverein	06151-9507180
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	06151-159500
◆ DRK Sozialstation	06151-3606611
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	06151-177460
◆ Behinderten-Fahrdienst	06155-60000
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595